

	N. Breite:	W. Länge:
Punta Año nuevo	37° 11' 00"	122° 23' 00"
San Pedro, Landspitze	37 34 00	122 28 00
Punta Lobos	37 46 30	122 27 30
Fort Point, Einfahrt nach S. Francisco	37 48 20	122 28 12
Süd-Farallon	37 36 30	123 00 00
Nordwest-Farallon	37 44 00	123 8 00
Punta de los Reyes	38 1 30	123 2 30
Punta Tornaes	38 14 30	123 2 30
Bodega Head	38 18 30	123 5 00
Fort Ross	38 33 00	123 16 30
Blunt's Riff, gegenüber Mendocino	40 27 15	124 30 00
Cap Mendocino, Zuckerhut	40 27 00	124 27 30
False Mendocino	40 31 00	124 26 00
Eel River, Einfahrt	40 39 30	124 17 00
Table Bluff	40 44 00	124 13 00
Humboldt-Hafen, Einfahrt	40 51 00	124 8 00
Trinidad-Bay, Ankerstelle	41 5 40	124 5 00
Klamath-Fluss, Einfahrt	41 34 00	124 1 30
Hafen St. George, Ankerstelle	41 43 00	124 4 00
Pelicanbay, Indianerdorf, Ankerstelle	41 55 00	124 4 00.

Miscellen.

Baumwollen-Production der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

Aus einem in dem *Journal des Économistes* (Paris 1856, p. 423) befindlichen Artikel über den Baumwollenhandel der Vereinigten Staaten entnehmen wir folgende statistische Resultate. Von allen Erzeugnissen des amerikanischen Bodens nimmt die Baumwolle den ersten Rang als Handelsartikel ein. Während vor 60 Jahren nur wenige Baumwollen-Plantagen in Nord-Amerika existirten, sind gegenwärtig circa 77,000 Plantagen auf einem Areal von 5 Millionen Acres Landes in den 12 südlichen Staaten der Union angebaut. Anfangs beschränkte sich die Baumwollen-Cultur nur auf die heißesten Gegenden, gegenwärtig aber dehnen sich die Pflanzungen bereits bis zum 37° nördl. Breite aus. Der niedrigste Temperaturgrad, welchen die Baumwollenstände ertragen kann, sind 60° Fahrenheit oder +12,4° R. Im Januar beginnen die Arbeiten auf den Baumwollenfeldern, und Anfangs August schreitet man zur Ernte. Nach dem Census von

1850 zählte Alabama 16,000 Plantagen, Georgien 14,578, Mississippi 15,110, Süd-Carolina 11,522, Tennessee 4,043, Louisiana 4,205, Nord-Carolina 2,827, Arkansas 2,175, Texas 2,262, Florida 990, zusammen 73,812 Plantagen, deren Zahl sich bis zum Jahre 1855 nach einem neueren Ueberschlage um etwa 4000 vermehrt hat. Die Total-Production beträgt e. 3 Millionen Ballen. Die ersten vier der genannten Staaten, deren Alluvialboden sich vorzugsweise zur Baumwollen-Cultur eignet, produciereu allein 2 Millionen Ballen.

Die Steigerung der Baumwollen-Production in den Vereinigten Staaten er giebt sich aus folgenden Angaben. Im Jahre 1784 kamen 8 Ballen nach Europa; 1792: 304 Ballen = 45,600 Livres. 1801 betrug die Total-Production 40 Millionen Livres, wovon etwas mehr als die Hälfte ausgeführt wurde; 1811 war die Production 80 Millionen Livres; 1821: 170 Millionen oder 425,000 Ballen, wovon 125 Millionen exportirt wurden. Im Jahre 1824 erzeugten die Vereinigten Staaten 509,158 Ballen; 1827: 957,281 Ballen; 1830: 997,845 Ballen; 1831: 1,038,848 Ballen; 1843: 2,378,875 Ballen; 1851: 2,355,257 Ballen; 1852: 3,015,020 Ballen; 1853: 3,262,882 Ballen. Die Berechnung für das Jahr 1855 ist noch nicht abgeschlossen, doch übertrifft die Production dieses Jahres die der früheren bedeutend.

Was die Ausfuhr der Baumwolle betrifft, so sind von allen Staaten des alten Continents Frankreich und England die Hauptconsumenten. Beispielsweise wurden im Jahre 1845 nach England 1,439,306 Ballen, nach Frankreich 359,357 Ballen, nach den nördlichen Staaten Europa's 134,501 Ballen und in die übrigen Staaten 150,592 Ballen ausgeführt; im Jahre 1854 belief sich der Export nach England auf 1,603,750, nach Frankreich auf 374,058, nach dem Norden Europa's auf 165,172 und nach den übrigen Ländern auf 176,168 Ballen.

Die Hauptausfuhrhäfen für die Baumwolle sind New-Orleans, welches fast die Hälfte der zur Ausfuhr bestimmten Baumwolle befördert, ferner Mobile, Savannah, Charleston, New-York, Philadelphia und Boston. Die Consumption der Baumwolle in den Vereinigten Staaten selbst giebt für die Jahre 1800 bis 1850 eine dem Steigen der Gesamt-Production analoge Steigerung. Im Jahre 1800 wurden in der Union 500 Ballen, im Jahre 1840 295,193, 1845: 389,006, 1850: 487,769 und im Jahre 1855 593,584 Ballen verarbeitet. —r.

Dampfschiffahrtsverkehr auf dem Mississippi und seinen Nebenströmen.

Nach dem *Railroad Record* versahen im Jahre 1851 auf dem Mississippi und seinen Nebenströmen 610 Dampfschiffe zu 134,867 Tonnen den Dienst. In Jahre 1855 war die Zahl der Dampfschiffe auf 735 zu 191,112 Tonnen gestiegen. Die Schiffszahl hat in den letzten vier Jahren einen Zuwachs von 20 pCt., die des Tonnengehalts eine Vermehrung von 40 pCt. erfahren. Die auf den Schiffen angestellte Bemannung ist in diesem Zeitraume von 12,412 auf 14,894 Mann gestiegen. (Austria 1856, p. 501.) —r.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [NS_1](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Miscellen. Baumwollen-Production der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika 254-255](#)